

## Weg mit der Spyware! ([Spybot Search & Destroy](#))



Name: [giga-friend](#)

Hallo dooyoo User



um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie sich einloggen.

► [Einloggen](#) oder

► [Registrieren](#)

► [Fenster schliessen](#)

[Nachricht an dieses Mitglied senden](#)

[In meinen Freundeskreis aufnehmen](#)

[Email bei neuen Testberichten](#)

**Produkt:** **Spybot Search & Destroy**

**Datum:** 06.07.07 (448 Lesungen)

**Bewertung:** ★★★★★

**Vorteile:** entfernt Spyware, kostenlos, schneller Scan, keine hohen Anforderungen, Leistung des Rechners wird nicht

**Nachteile:** ---

Was ist Spyware?

Spyware ist sehr unauffällig, sodass man sie gar nicht bemerkt. Sie nistet sich in der Registry ein und spioniert den User aus (z. B. Ausspionieren von Passwörtern, Analyse des Surfverhaltens, Speichern von Einstellungen des Rechners) und kann auch den PC kontrollieren, indem sich z. B. Internetseiten nicht mehr aufrufen lassen. Spyware hat auch Einfluss auf die Stabilität des Rechners.

Firewall und Virens Scanner können das normalerweise nicht verhindern, man benötigt also ein extra Programm dafür.

Was ist Spybot Search & Destroy?

Spybot ist wie auch Adaware ein sehr bekanntes und beliebtes Programm, mit dem man seinen Computer nach Spyware durchsuchen lassen und dann entfernen lassen kann. Spybot ist Freeware, d. h. es ist kostenlos. Man kann es z. B. auf der offiziellen Seite ([www.spybot.info/de](http://www.spybot.info/de)) herunterladen und es liegt auch oft PC-Zeitschriften bei.

Installation des Programms

Das Programm ist nur ca. 5 MB groß. Es können also auch User mit langsamerer Internetverbindung Spybot schnell herunterladen.

Die Installation an sich geht schnell vonstatten.

Systemvoraussetzungen:

Windows 2000, Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows NT, Windows XP

Die Bedienung

Hat man Spybot gestartet, findet man auf der linken Seite eine Leiste mit folgenden Punkten:

Search & Destroy

Wiederherstellen

Immunisieren

Update

Spend en

Unter dem Punkt „Search & Destroy“ kann man sein System nach Spyware durchsuchen

lassen. Ein Balken zeigt an, wie lange es noch dauern wird, bis die Überprüfung abgeschlossen ist.

Gefundene Spyware wird nach der Überprüfung angezeigt und kann dann mit einem Klick auf „Markierte Probleme beheben“ entfernt werden.

Mit „Wiederherstellen“ kann man den vorherigen Zustand wiederherstellen, falls man mal etwas gelöscht haben sollte, was nicht gelöscht werden soll/darf. So etwas ist mir aber bisher noch nicht passiert.

Immunisieren:

Wenn man nach dem Entfernen von Spyware auf „Immunisieren“ klickt, kann sich diese Spyware nicht mehr auf dem Rechner einnisten.

Update:

Um das Programm auf dem aktuellen Stand zu halten, können mit diesem Menüpunkt Updates heruntergeladen werden.

Tea Timer

Mit dem Tea Timer werden alle laufenden Prozesse und Registry-Einträge überwacht und geprüft, ob diese zu den bekannten Bedrohungen zählen.

Bei Änderungen von Einträgen in der Registry fragt Spybot, ob man diese zulassen will oder nicht.

Fazit

Ich kann euch Spybot voll empfehlen. Bis jetzt hatte ich keinerlei Probleme mit dem Programm. Es ist zuverlässig, der Scan ist schnell und die Leistung des PCs wird auch nicht beeinträchtigt.

Es werden keine hohen Anforderungen an den Rechner gestellt.

Man sollte sich aber nicht darauf verlassen, dass Spybot auch alles findet. Es ist ratsam auch Adaware zu installieren.

Spybot Search & Destroy ist ein Programm, das jeder auf dem PC haben sollte.

**Fazit:** s.o.

**Funktionsvielfalt:**



**Stabilität:**



**Benutzerfreundlichk.:**



**Installation:**



**Updatemöglichk.:**

